

## EIRINI VOURLOUMIS DOKUMENTARISCHES PORTRAIT DES KRISENGEBEUTELTEN ATHEN

**Die Finanzkrise, die Griechenland erschüttert, ist besonders in der Hauptstadt zu spüren. Auf ihren Streifzügen durch öffentliche und private Räume in Athen ging Eirini Vourloumis der Frage nach, wie sich eine Identität manifestiert, für die das Morgen völlig ungewiss ist. Die Dokumentar-fotografin, die sonst für The New York Times oder Le Monde arbeitet, beobachtete mit *In Waiting* ein Verharren in gewohnten Strukturen, in der sich skurrile Fotografien mit lakonischen Aufnahmen paaren.**

Berlin, 9. November 2017 – Trostlos steht sie in der Eingangshalle des Schifffahrtverbandes in Athen: eine nur noch zwei Blätter tragende, vertrocknete Yucca-Palme. Der Raum, den die Pflanze einst aufhübschen sollte, scheint sie erdrückt und überwältigt zu haben. Niemand fühlt sich für ihr Wohlergehen verantwortlich. Abgebildet auf einer von 40 Aufnahmen aus Eirini Vourloumis neuem Fotobuch *In Waiting* steht die mehr tot als lebendige Palme sinnbildlich für den Zustand der öffentlichen Räume im Griechenland unserer Zeit.

Auch die griechische Nation harrt aus. Da die aktuelle Situation des Landes wenig Raum für Identifikation gewährt, schwelgt sie in Erinnerungen an die blühende Vergangenheit.

Vourloumis hat diesen Zustand fotografisch aufgearbeitet. Die von ihr ausgewählten Motive zeugen von Spuren der Vergangenheit, sind jedoch stets menschenleer. Ob klebrig anmutende Dekoration und abgenutzte Wände eines Gerichtssaals, karge Steuerbüros oder verlassene Beerdigungsinstitute – sie alle vereint der lähmende Eindruck einer brachliegenden Bürokratie. Mit ihren Aufnahmen liefert Vourloumis keine Antworten oder Interpretationen, sondern lädt den Betrachter ein, der aktuellen Situation Griechenlands selbst nachzuspüren und diese kritisch zu hinterfragen. Was werden die Menschen der Zukunft über das heutige Athen denken? Welche prägenden Einflüsse wird die Gegenwart auf die Entwicklung des Landes haben?

Für Vourloumis, die selbst lange Zeit im Ausland studiert und gearbeitet hat, war die kreative Arbeit an *In Waiting* auch ein Prozess, mit dem sie ihrem eigenen Land wieder näher kommen wollte. Die Faszination der surreal wirkenden Ästhetik sowie die Vereinbarkeit von lebendiger Metropole und erstarrt anmutendem Alltag hat sie besonders gefesselt: »Wie auch immer sich alles entwickeln wird, ich glaube, dass die von mir gezeigten Institutionen unsere Gesellschaft reflektieren – sowohl in der Vergangenheit, als auch in der Gegenwart, in der wir mit der nationalen Identität hadern, die uns täglich begleitet.«

Vourloumis ist als Tochter eines Griechen und einer Indonesierin in Athen geboren und aufgewachsen. Ihre Ausbildung zur Fotografin machte sie an der Parsons School of Design und der Columbia Graduate School of Journalism in New York. Ihre berufliche Laufbahn begann als Fotokünstlerin für die Metro-Sektion der New York Times, derzeit arbeitet sie als freiberufliche Autorin für verschiedene internationale Publikationen – hauptsächlich aus Griechenland heraus. Neben der reinen Reportagearbeit verfolgt sie einen dokumentarischen und konzeptuellen Ansatz, in dem sie soziale sowie politische Strömungen untersucht und ihre Dynamik im Kontext der Wirtschaftskrise in ihrem Heimatland widerspiegelt.



**EIRINI VOURLIOMIS  
IN WAITING**

Texte von James Estrin, Panos Kokkinias,  
Eirini Voulourmis

Englisch  
2017. 100 Seiten, 40 Abb.  
gebunden  
29,00 x 24,00 cm  
ISBN 978-3-7757-4340-2

35,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)  
[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann  
Presseleitung  
[s.buschmann@hatjecantz.de](mailto:s.buschmann@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt  
PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**